

**Digitales Brandenburg**

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

**Die Lehre des Sokrates als sociales Reformsystem**

**Doering, August  
Socrates**

**München, 1895**

Nachtrag.

**urn:nbn:de:kobv:517-vlib-8005**

## Nachtrag.

Erst nachträglich ist mir die Ausgabe der platonischen Apologie von Schanz (Tauchnitz 1893) zu Gesichte gekommen. Dieser Autor lässt sich in seiner sehr ausführlichen Einleitung zwar nicht auf den Hauptpunkt meiner Untersuchung, den Inhalt der Memorabilien und ihre Bedeutung für die wahre Lehre des Sokrates, ein, stimmt aber in einigen Nebenpunkten mit meinen Resultaten überein. So erkennt auch er in den auf den *κατήφορος* bezüglichen Abschnitten der Memorabilien, zu denen er unter Verweisung auf meinen Aufsatz im „Archiv“ auch Mem. II. 2—10 rechnet, einen durch die Rede des Polykrates veranlassten „Einschub“ an. So erklärt auch er die platonische Apologie für fictiv, freilich nur in dem Sinne, dass Plato hier in der Einkleidung der Prozessrede den historischen Sokrates verteidigen und sein Lebensbild für die Nachwelt entwerfen soll. Er selbst muss jedoch auf Grund seiner Auffassung von der echten Sokratik die Historicität der platonischen Schilderung wieder einschränken (S. 108 f.). Auch diesen Ausführungen gegenüber muss ich bei meiner Auffassung der Apologie als einer rein platonischen Lehrschrift stehen bleiben.

---